



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Brilon.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Briel.

Briel oder Broel ist eine Landstadt im Stift Eslla / zwischen den Städten Cölln und Bonn / und eine Meile vom Rhein abgelegen / allda ein Zoll ist. Das Schloß / darinn bisweilen der Churfürst Hof hält / ist schön und fest / und An. 1298. erbauet / dabey ein Thier-Garten liget. Hat An. 1318. eine vier-monatliche Belagerung von den Cöllnern aus gestanden. Die Collegial-Kirch allhier ist An. 1491. von Erz-Bischof Herman angeordnet worden. An. 1647. wurde dieser Ort in der Nacht von den Hessischen erstiegen und geplündert / aber das Schloß von den Cöllnischen erhalten.

Brilon.

Brilon ist ein Städtlein im Herzogthum Westphalen / Chur-Cölln zuständig.

Brinn.

Brinn ist nach Olmuz die Haubt-Stadt in Mähren / daselbst Umwechslungs-Wesen / die Land-Tage gehalten werden / nemlich das einmal allhier / und das andere zu Olmuz. Sie liegt eben / ist wol und stattlich erbauet / aber vor diesem nicht Volkreich gewesen. Es haben An. 1643. und An. 1645. Die Schweidischen weder der Stadt nach dem Schloß Spielberg / so auf einem Berglein außerhalb der Stadt liget / und von Natur und Werken fest ist / etwas abgewinnen / sondern davon wieder abziehen müssen.

Brizzen.

Es sind zweyverley Brizzen in der Mark Bran